

Datenschutzrechtliche Information für Bewerber

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G. und/oder die SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G. sowie die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1 Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das Unternehmen, bei dem Sie sich bewerben:

SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G.
Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund
Telefon: 0231 135-0
Fax: 0231 135-4638
E-Mail-Adresse: info@signal-iduna.de

und / oder die

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G.
Neue Rabenstraße 15-19
20354 Hamburg
Telefon: 040 4124-0
Fax: 040 4124-2958
E-Mail-Adresse: info@signal-iduna.de

2 Wer ist Datenschutzbeauftragter?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den oben genannten Adressen. Die E-Mail-Adresse unseres Datenschutzbeauftragten lautet: datenschutz@signal-iduna.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.signal-iduna.de unter „Datenschutz und rechtliche Hinweise“ verfügbar.

3 Welche Datenkategorien werden verarbeitet und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Stammdaten, Kontaktdaten sowie die Daten des gesamten Bewerbungsverfahrens. Sofern Sie im Bewerbungsschreiben oder im Laufe des Bewerbungsverfahrens auch besondere Kategorien personenbezogener Daten angeben, findet eine Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin eingewilligt haben oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand dies rechtfertigt.

Kategorien	Beispiele
Stammdaten	Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit
Kontaktdaten	private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse
Weitere Daten des gesamten Bewerbungsverfahrens	Anschreiben, Lebenslauf, ggf. Foto, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten, Gesprächsnotizen, laufende Kommunikation im Bewerbungsverfahren schriftlich per E-Mail, Post oder ggf. Teams, telefonisch per Video-Call (Teams, Skype) oder persönlich am Standort
Ggf. besondere Kategorien personenbezogener Daten	Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Schwerbehinderung

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen sozialen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

4 Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu), weiterer maßgeblicher Gesetze (zum Beispiel: BetrVG, AGG) sowie anderer gesetzlicher Regelungen wie Geldwäsche, Steuer- und Sozialversicherungsgesetz, etc.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der:

- *Durchführung/Abwicklung des Bewerbungsverfahrens*
- *Beurteilung*, inwieweit eine Eignung für das betreffende Vertragsverhältnis vorliegt
- *Entscheidung* über die Begründung des Vertragsverhältnisses

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Daneben kann ggf. Ihre gesonderte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Sie haben jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Das gilt nur, wenn die Rechtsgrundlage für eine Datenverarbeitung eine Einwilligungserklärung ist.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, um berechnete Interessen von uns, z. B. bei der Durchführung von Auswahlverfahren, oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren.

Wir führen Datenverarbeitung zu statistischen Zwecken (z. B. Untersuchungen zum Bewerberverhalten) durch. Die Erstellung der Statistiken erfolgt ausschließlich zu eigenen Zwecken und erfolgt in keinem Fall personalisiert, sondern anonymisiert.

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) beruht auf Ihrer Einwilligung nach Art 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG einschlägig sind.

Ihre Bewerberdaten werden jederzeit vertraulich behandelt. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

5 Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer vor-/vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Das können zum Beispiel der Personalbereich, der Fachbereich, der Betriebsrat oder die Schwerbehindertenvertretung sein.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt. Das ist dann der Fall, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen. Beispiele dafür sind die Abrechnung und Entsorgung von Akten.

Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Bewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote innerhalb unserer Unternehmensgruppe interessant sein könnte, werden wir Ihre persönlichen Bewerbungsdaten an andere Konzernunternehmen übermitteln, sofern hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Daneben bedienen wir uns zum Teil externer Anbieter, wenn dies zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist. Bei dem von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister handelt es sich um die SAP Deutschland SE & Co. KG.

6 Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der oben angegebenen Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass Ihre Daten berichtigt oder gelöscht werden. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf die eingeschränkte Verarbeitung Ihrer Daten zustehen. Das umfasst auch ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten. Dies muss dann in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erfolgen. Daneben haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist, entsprechend dem Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben:

- Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, www.idi.nrw.de
- Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, www.datenschutz-hamburg.de

Alternativ können Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten kontaktieren. Die E-Mail-Adresse lautet: datenschutz@signal-iduna.de.

7 Welches Widerspruchsrecht habe ich?
Verarbeiten wir Ihre Daten, um berechnete Interessen zu wahren, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen. Begründen kann dies Ihre besondere Situation. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr. Das gilt nicht, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung Ihrer Daten nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Insbesondere gilt dies dann, wenn die Verarbeitung dazu dient, Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

8 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir anonymisieren Ihre personenbezogenen Daten sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern ein Vertragsverhältnis nicht zustande kommt. Sechs Monate nach Verschiebung der Bewerbung in einen inaktiven Status (Absage oder Rückzug der Bewerbung) ist ein Zugriff auf personenbezogene Bewerbungsdaten/Dokumente über die betreffende Vakanz nicht mehr möglich. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

Eine automatisierte Löschung des Kandidatenprofils und damit sämtlicher Bewerbungsdaten/Dokumente erfolgt:

- 24 Monate nach Inaktivität und letzter Login innerhalb von 24 Stunden nach Kontolöschungsauftrag des Kandidaten
- innerhalb von 24 Stunden bei nachträglicher Ablehnung der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Eine vorzeitige Löschung können Sie jederzeit über das Kandidatenprofil selbstständig veranlassen.

9 Werden meine Daten an ein Drittland übermittelt?

Datenübermittlungen an Empfänger in Drittländern (Länder außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums) ergeben sich z. B. im Rahmen der Kommunikationsmittel im Bewerbungsverfahren. Die Übermittlung erfolgt nur, wenn diese grundsätzlich zulässig ist und die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland vorliegen.

Insbesondere der Datenimporteur muss geeignete Garantien nach Maßgabe der EU-Standarddatenschutzklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern gewährleisten. Grundlage sind die Bestimmungen der Datenschutzgesetze.

Wenn im Einzelfall Ihre Einwilligung notwendig ist, holen wir diese gesondert ein.

Detaillierte Informationen können Sie bei Bedarf über die unter Punkt 1 genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen anfordern.

10 Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Vollautomatisierte Entscheidungen

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Profiling

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Dazu verwenden wir mathematisch-statistisch anerkannte und bewährte Verfahren.

Wir setzen Profiling im Sinne der DSGVO in der Vertragsanbahnung im Rahmen von Assessment Centern/Potenzialeinschätzungen im Auswahlverfahren ein.

Wir nutzen das Profiling, um die erzielten Ergebnisse des Auswahlverfahrens mit dem ermittelten Anforderungsprofil für eine bestimmte Stelle abzugleichen. Das elektronische Ergebnis ist keinesfalls bindend. Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

11 Bin ich verpflichtet, meine Daten bereitzustellen?

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Ohne diese Daten sind wir jedoch nicht in der Lage, das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Darüber hinaus können wir Ihre Eignung für das betreffende Vertragsverhältnis nicht prüfen und eine Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses nicht treffen.